

Aarau, im Januar 2021

Lass die Sonnenblume in dein Herz

Die Sonnenblumen sind die Stars des Sommers. Neue, besonders blühfreudige Sorten versprechen monatelangen Augenschmaus, ohne viel Arbeit zu bereiten.



Kompakt, verzweigt, vielblütig und dauerblühend, das sind die neuen Sonnenblumen...

Ein endlos hoher Stängel, obendrauf eine riesige Blüte. So stellt man sich gemeinhin eine Sonnenblume vor. Doch das war einmal. Die neue Generation Sonnenblumen, botanisch *Helianthus* genannt, übt sich punkto Höhe in vornehmer Zurückhaltung. Sie wächst stattdessen kompakt und verzweigt. Bei der Blütenfülle lässt sie sich aber nicht bitten: Bis zum ersten Frost öffnen sich unermüdlich neue Blumen, die selbst an trüben Tagen für sonnige Stimmung sorgen.

Zu den neuen Züchtungen zählen 'Sunbelievable Brown Eyed Girl' mit apart braunrötlicher Mitte oder 'Sunblast' mit klassisch dunklem Zentrum. Ab Mitte Mai sind die gelben Schönheiten in den Gärtnereien als vorgezogene Pflanzen erhältlich. Mühsames Aussäen und Warten, bis die Sonnenblumen endlich gross genug und dem Angriff durch Schnecken gefeit sind, entfällt. Nach dem Kauf in der Gärtnerei oder im Gartencenter müssen die Sonnenblumen zu Hause nur noch ins Beet oder in einen grösseren Topf oder Kübel gesetzt werden. Bald schon geht das Blütenspektakel los. «Es ist wichtig, einen genügend grossen Topf zu wählen, damit die Sonnenblumen im Laufe der Saison ihr volles Blüh-Potenzial entwickeln können», rät Othmar Ziswiler von JardinSuisse, dem Unternehmerverband der Gärtner.

Für Topf oder Beet

Die kompakten Sonnenblumen-Sorten sehen in hohen, schlanken Gefässen bei einem sonnigen Eingang ebenso stimmig aus wie im niedrigen, quadratisch geformten Kübel auf der Terrasse. Als Partner zu ihren Füßen eignen sich hängend wachsende Arten aus dem Sommerflor-Sortiment wie beispielsweise die als Strukturpflanze beliebte *Ipomoea* (Süßkartoffel) besonders gut. Auch im Gartenbeet sind die neuen Sonnenblumen mit ihrer Blütenfülle die Stars des kommenden Sommers.

Sie glänzen in Einzelstellung ebenso wie in Kombination mit Gräsern oder anderen Sommerblumen. Dass die neuen Sorten nicht in die Höhe schiessen, sondern buschig und mehrfach verzweigt sind, macht sie für die Kombination mit anderen Pflanzen ganz besonders attraktiv. Die maximale Wuchshöhe und -breite beträgt je nach Standort rund 60 bis 80 cm. Am liebsten ist ihnen ein sonniger bis halbschattiger Ort. Die Pflege der Sonnenblumen ist denkbar einfach. Sie danken regelmässiges Giessen und Düngen mit laufend neuen Blüten. Wer Abgeblühtes entfernt, schafft Platz für immer neue Blumen. Die neuen Sorten sind in der Regel pollenfrei gezüchtet, bilden also keinen Blütenstaub aus. Dies soll sich verlängernd auf die Blütezeit auswirken und ist überdies für Allergiker eine gute Nachricht. Trotzdem werden sie von Bienen und anderen Insekten geschätzt, die sich am Nektar bedienen.

Infobox 1

Ab in die Vase!

Sonnenblumen lassen sich gut als Schnittblumen in die Vase holen. Damit sie möglichst lange halten, schneidet man sie am besten früh morgens. Den Stängel mit einem scharfen Messer leicht schräg anschneiden und dabei Quetschungen vermeiden. Vor dem Einstellen taucht man die Stielenden für einige Sekunden in 70 Grad heisses Wasser oder sengt sie mit einem Feuerzeug kurz an. Die Hitze sorgt dafür, dass sich die Schnittstelle schliesst und keine Fäulnis entstehen kann. Dies macht die Blumen bis zu einer Woche lang haltbar.

Infobox 2

Immer schön der Sonne nach

Sonnenblumen sind ihrem Namen getreu echte Sonnenanbeterinnen. Der botanische Name *Helianthus* leitet sich aus dem griechischen Wort «helios» = Sonne ab. Wer Sonnenblumen etwas genauer beobachtet, stellt Erstaunliches fest: Die Blütenköpfe junger Pflanzen drehen sich tagsüber von Ost nach West und nachts wieder zurück. So können sie ein Maximum an Licht ergattern und sich optimal entwickeln. Sind die Pflanzen einmal ausgewachsen und haben nicht mehr die Kraft sich zu drehen, richten sie ihre Blütenstände fix nach Osten aus.

Bilder & Legendenvorschläge (Bildvorschau siehe Folgeseiten):

(Nutzung ausschliesslich im Rahmen dieses redaktionellen Artikels)

[01_Helianthus_SunBlast_mit_Zierkartoffeln_DSC04704.jpg](#) (Bild Picturegarden | Rohner)

Elegante Türwächter: Die neuen Sonnenblumen (*Helianthus annuus* 'SunBlast') im Duett mit Zierkartoffeln (*Ipomoea*) als hängende Strukturpflanzen.

[02_Dauerblueher_Helianthus_SunBlast_DSC04740.jpg](#) (Bild Picturegarden | Rohner)

Diese neuen Sonnenblumen (*Helianthus annuus* 'SunBlast') blühen den ganzen Sommer durch.

[03_Helianthus_SunBlast_mit_Zierkartoffel_DSC04743.jpg](#) (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Sorte 'SunBlast' mit liméefarbener Zierkartoffel.

[04_Helianthus_SunBlast_DSC04737.jpg](#) (Bild Picturegarden | Rohner)

Obwohl kleinblumig, überzeugen die neuen Dauerblüher-Sonnenblumen mit toller Distanzwirkung.

05_Helianthus_SunBlast_DSC02365.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Sorte 'SunBlast' hat rein gelbe Blütenblätter mit schwarzer Mitte.

06_Helianthus_Sunbelivable_mit_Zierkartoffel_DSC04858.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Die zweite Sorte, 'Sunbelivable', hat ein etwas filigraneres Blattwerk und ist breitwüchsiger.

07_Helianthus_Sunbelivable_DSC04871.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Blüten von 'Sunbelivable' sind etwas wärmer gelb mit orange-brauner Mitte.

08_Helianthus_Sunbelivable_mit_Bienen_DSC03299.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Wie die klassischen Sonnenblumen sind auch die Neuen bei Honigbienen und anderen Blütenbesuchern sehr beliebt.

09_Helianthus_Sunbelivable_mit_Zierkartoffel_DSC04859.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Beide Helianthus-Sorten sind starkwüchsig und eignen sich vor allem für grosse Gefässe und Rabatten.

***JardinSuisse** ist der Unternehmerverband Gärtner Schweiz. Ihm gehören 1700 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Topflanzen- und Schnittblumenproduktion, der Baumschulproduktion sowie des Gärtnerischen Detailhandels an. Er bietet seinen Mitgliedern eine umfassende Palette an Dienstleistungen. Dazu gehören die Beratung, die Unterstützung bei der Werbung, die Zertifizierung von Produktionsbetrieben und vieles anderes mehr. Der Verband betreut zudem die gärtnerische Berufsbildung von der Grundbildung bis zur Ausbildung zum Gärtnermeister.*

Kontakte:

JardinSuisse

Othmar Ziswiler, JardinSuisse – Unternehmerverband Gärtner Schweiz, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau
Tel. 044 388 53 00, www.jardinsuisse.ch; medien@jardinsuisse.ch

Pressebüro

Irène Nager, Nager Promotions GmbH, Seeburgstrasse 49F, 6006 Luzern, Tel. 041 377 21 01, www.nager-promo.ch ;
irene.nager@nager-promo.ch

Bilderauswahl

Reto Rohner, Picturegarden | Rohner; Agentur Rohner GmbH, Busskirchstrasse 97, 8645 Jona, Tel. 055 285 82 00,
www.agentur-rohner.ch; r.rohner@agentur-rohner.ch

Übersicht der Bildauswahl in der Anlage zu diesem Artikel:
 (bitte die Folgeseite ebenfalls beachten)



01



03



04



02



05

Fortsetzung Übersicht der Bildauswahl in der Anlage zu diesem Artikel:



06



07



08



09